

ADHS und Zukunftsträume

Pressemitteilung

ADHS: Die Diagnostik ist entscheidend – Experten fordern Verbesserungen

Berlin, 5. April 2011 – Eine frühzeitige und leitliniengemäÙe Diagnostik ist entscheidend für die erfolgreiche Behandlung einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Doch nicht jedes Kind mit Verdacht auf ADHS wird in Deutschland so untersucht, wie es die ärztlichen Leitlinien vorsehen. Die Folge: übersehene Fälle und falsche Diagnosen. Der wissenschaftliche Beirat der Informationskampagne „ADHS und Zukunftsträume“ hat nun Verbesserungen angemahnt.

„Bei vielen verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen wird eine vorhandene ADHS nicht rechtzeitig oder gar nicht erkannt“, sagt Professor Dr. Dr. Martin Holtmann, Ärztlicher Direktor der LWL-Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Hamm und Sprecher des wissenschaftlichen Beirats der Informationskampagne „ADHS und Zukunftsträume“. „Auch die Anzahl der Diagnosen muss hinterfragt werden“, fügt Holtmann hinzu. „Denn bei manchen Patienten liegen andere Störungen vor, die ähnliche Anzeichen haben und nur durch eine gründliche Untersuchung von einer ADHS unterschieden werden können. Stimmt aber die Diagnose nicht, dann erfolgt natürlich auch nicht die richtige Behandlung.“

Mangel an Spezialisten

Das Problem hat mehrere Ursachen. Laut Holtmann herrscht in Deutschland nach wie vor ein Mangel an spezialisierten Ärzten. Gleichzeitig sind die ADHS-Verdachtsfälle zahlreich und füllen die Wartezimmer. Der Leidensdruck ist groß, aber so manche Eltern werden durch lange Wartezeiten abgeschreckt. Hinzu kommt, dass die Diagnostik gemäß den Leitlinien – gemessen am zeitlichen Aufwand, den die Gespräche mit den Kindern, Eltern, Lehrern und Erziehern sowie verschiedene Tests erfordern – nicht angemessen vergütet wird.

Besseres Wissen

Um die Situation zu verbessern, hat der wissenschaftliche Beirat der Informationskampagne „ADHS und Zukunftsträume“ konkrete Maßnahmen gefordert. Diese setzen an der Basis an: ADHS muss als fester Bestandteil in die medizinische Grundausbildung aufgenommen werden. Im Rahmen der Kindervorsorgeuntersuchungen („U-Untersuchungen“) muss systematisch auf Anzeichen von ADHS geachtet werden, um eine frühzeitige Erkennung und Behandlung zu ermöglichen. Eltern und Lehrer müssen besser über das Krankheitsbild aufgeklärt werden.



ADHS und Zukunftsträume

Angemessene Honorierung für zeitaufwändige Diagnostik

Wie in Baden-Württemberg bereits geschehen, sollten bundesweit Verträge zwischen Ärzten und Krankenkassen zur qualitätsgesicherten Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit ADHS geschlossen werden. Dies würde sicherstellen, dass spezialisierte Ärzte eine angemessene Honorierung der zeit- und arbeitsaufwändigen Diagnostik erhalten. „Dann werden sich auch mehr Ärzte auf ADHS spezialisieren. Der Bedarf ist vorhanden, die geforderten Schritte sind umsetzbar. Es lohnt sich, in eine gute Versorgung der ADHS-Patienten zu investieren“, betont Holtmann.

Die vollständigen Empfehlungen des Beirats zur Verbesserung der Diagnostik finden Sie auf www.adhs-zukunftstraume.de im **Pressebereich**.

„ADHS und Zukunftsträume“

Die Informationskampagne „ADHS und Zukunftsträume“ unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin a. D. Renate Schmidt schafft Aufmerksamkeit für die Situation von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Sie lenkt den Blick auf die Stärken und das Potenzial der Betroffenen und auf Verbesserungsbedarf in Diagnostik und Therapie.

„ADHS und Zukunftsträume“ wurde initiiert von der Shire Deutschland GmbH in Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfeverband ADHS Deutschland e. V., der Arbeitsgemeinschaft ADHS der Kinder- und Jugendärzte e. V. und dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband. Weitere Informationen finden Sie unter www.adhs-zukunftstraume.de.

Kontaktinformationen

Isgro Gesundheitskommunikation
Uli Ellwanger
Sophienstraße 17
68165 Mannheim
Telefon: 0621 401712-28
E-Mail: u.ellwanger@isgro-gk.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.076

Informationen zu Shire finden Sie im Internet unter www.shire.de.



www.adhs-zukunftstraume.de